

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf



Der ni-Sturm unter der Wolldecke

Aufnahme von dem Wettkampf Schweiz-Schweden bei den Eishockey-Weltmeisterschaftsspielen in Davos 19. - 27. Januar 1935

Der erste Sturm der Schweizerischen Nationalmannschaft besteht aus den Herren Hans und Ferdinand Cattini (außen rechts und außen links) und Richard Torriani (Mitte), alle Namen auf ... ni, daher der «ni-Sturm» genannt. Die Anstrengungen und Anforderungen eines Eishockey-Wettkampfs sind derart, daß kein Sturm das Spiel durchhält, er wird vielmehr in Zeitabschnitten von 2-5 Minuten mit dem zweiten Sturm ausgewechselt, der nun seinerseits einige Minuten im Kampf steht. Bild: Der erste Sturm ist eben ausgewechselt worden, heiß vor Anstrengung haben die drei das Feld verlassen, minus 15° zeigt das Thermometer, den Kämpfern aber trieft der Schweiß von der Stirn. Welche Erkältungen würde ein durchschnittlicher Bürger sich da auflesen? Immerhin: die drei Kämpfer werden auch unter einer Wolldecke gepackt und beobachten nun gespannt den Fortgang des Spiels, bereit, im nächsten Augenblick wieder mit voller Kraft einzugreifen. Die zwei Brüder Cattini stammen aus dem Misox, Richard Torriani ist Bergeller.

Aufnahme Seidel



Douglas Fairbanks, der Held vieler schöner Filme und Geschichten, treibt zur Zeit in St. Moritz Wintersport.



Ist es der Schweiz bester Läufer?

Kilian Ogi, Kandersteg, unterwegs im Langlauf beim Oberländer Verbands-Skirennen in Kandersteg am 20. Januar. Er siegte in der Konkurrenz überlegen in der guten Zeit von 1:13:06 Stunden.

Aufnahme Photopress



Die indische Prinzessin Shanta Gaekwar von Baroda lernt in St. Moritz Schlittschuhlaufen.



†Wilhelm H. Francke
bedeutender aargauischer
Industrieller und Oberstleutnant z. D., starb 57
Jahre alt in Aarau.



†Generaldirektor
J. J. Walter
gebürtig aus Guggisberg
(Bern), langjähriger Leiter
des Ritz-Hotels in London,
starb 54 Jahre alt.



Albert König
der langjährige und hoch-
verdiente Vizedirektor
der Abteilung für Land-
wirtschaft im Eidgenössischen
Volkswirtschaftsdepartement, tritt von sei-
nem Posten zurück.



Landammann
Xaver Stalder
seit 1914 Mitglied der
aargauischen Regierung,
hat seinen Rücktritt er-
klärt. Aufn. Photopress

